

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

1.2.1858 (No. 31)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31.

Montag den 1. Februar

1858.

## Bekanntmachung.

Nr. 1179. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. Februar l. J. kostet:

Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4	fr.
Zwei Pfund dito dito	7½	fr.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	8½	fr.
Ein Paar Beck zu 2 fr. müssen wiegen	10½	Loth.
Das 3 fr. Weißbrod	16	Loth.
Das runde Groschenbrod	26	Loth.

Karlsruhe, den 30. Januar 1858.

Groß. Stadtamt.

Richard.

## Bekanntmachung.

*1mal.*  
Nr. 1372. In dem Hause Nr. 20 der Kreuzstraße wurden Freitag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, zwei Uhren und eine goldene Kette gestohlen. Der Dieb entfloh über ein Dach in den Garten des Hauses Nr. 44 der Spitalstraße und entkam durch das Thor dieses Hauses. Derselbe ist ein untersehter Mann von etwa 40 Jahren, 5' 6—8" groß, lebhafter Gesichtsfarbe und ohne Bart. Er trug einen dunkeln bis herauf zugeknöpften Ueberrock und einen niederen breitkrämpigen Filzhut.

Wir fordern alle Diejenigen auf, welche den Menschen bemerkt haben, schleunigst ihre Wahrnehmungen hieher mitzuteilen.

Die gestohlene Kette ist eine lange Panzerkette von grünlichem Gold; die eine Uhr ist eine goldene Cylinder-Repenuhr von der Größe eines Zweiguldenstücks, sehr flach, mit Glasdeckel, silbernem Zifferblatt und schwarzen römischen Zahlen. Sie wird von hinten aufgezogen, hat einen starken, verzierten äußeren Deckel und auf dem zweiten Deckel steht angeschrieben, daß das Werk auf 4 Diamanten geht. Die andere Uhr ist eine goldene Damen-Cylinderuhr von der Größe eines Guldenstücks mit Glasdeckel, weißem Zifferblatt und schwarzen römischen Zahlen. Der hintere Deckel ist ein bläulich emailirter Springdeckel und auf dem darunter befindlichen Messingdeckel steht, daß das Werk auf 8 Steinen geht; auch sie wird von hinten aufgezogen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1858.

Groß. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

## Ettlingen. Holzlieferung.

*2mal.*  
Für die diesseitige Verwaltung sollen  
15 Klafter hartes und  
23 " weiches

vier neu badische Schuh langes Scheiterholz im Soumissionsweg angeschafft werden.

Die Soumissionen müssen bis **Donnerstag den 18. Februar d. J.**, Vormittags 11 Uhr, dießseits eingereicht sein, zu welcher Stunde deren Eröffnung geschieht.

Die Lieferungsbedingungen können auf diesseitigem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Ettlingen, den 30. Januar 1858.

Groß. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Oberstlieutenant.

## Fahrnißversteigerung.

*2mal.*  
Aus dem Nachlasse der Frau Regierungsassessor Jollifoser Wittwe werden

**Montag den 8. Februar d. J.**

Vormittags 9 Uhr,

in ihrer Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 8, gegen Baarzahlung versteigert, wie folgt:

Eine spanische Renten-Obligation über 400 Pfaster oder 1000 fl., sodann Silber, Bücher, Kleider, Bettung, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 28. Januar 1858.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. St.-A.-R.:

Panger.

Müller.

## Holzversteigerung.

*2mal.*  
Aus der Groß. Fasanerie dahier werden versteigert:

**Freitag den 5. Februar d. J.**

Vormittags 9 Uhr,

15½ Klafter buchenes, eichenes und gemischtes Scheitholz,

6½ " buchenes, eichenes und gemischtes

Prügelholz,

21½ " eichene Stumpen und

5590 Stück gemischte Wellen;

Nachmittags 3 Uhr:  
 30 Stamm Eichen zu Holländer-, Bau- und  
 Nugholz geeignet,  
 5 " Birken.  
 Die Zusammenkunft ist im innern Zirkel am  
 Fasanengartenthor.  
 Karlsruhe, den 29. Januar 1858.  
 Großh. Hof-Forstamt.  
 v. Schöna u.

### Holzversteigerung.

Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks  
 Karlsruhe, Distrikt Rastewörth bei Forchheim,  
 werden öffentlich versteigert:

#### Donnerstag den 4. Februar l. J.,

Morgens 9 Uhr anfangend,  
 60 $\frac{1}{2}$  Klafter Scheitholz, buchenes, eichenes, ru-  
 schenes und von Weichlaubholz,  
 115 $\frac{1}{2}$  " Brügelholz, gemischtes hartes und  
 weiches Laubholz,  
 6 " ungespaltenes Stockholz von Eichen,  
 Kuscheln und Eschen, wovon sich  
 mehrere zu Fleischerklößen eignen,  
 14300 Stück gemischte Wellen von hartem Laub-  
 holz,  
 6775 " gemischte Wellen von weichem Laub-  
 holz und  
 8 Poos Schlagraum.

#### Freitag den 5. Februar l. J.,

Morgens 9 Uhr anfangend,  
 6 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und  
 Nugholz, 25 Rothruschen, 9 Eschen, 2 Hainbuchen,  
 8 Nussholder, 5 Erlen, 13 Weiden, 77 Silber-  
 pappeln und 1 Schwarzpappel — Nugholzstämme.  
 Man versammelt sich jeweils zur genannten  
 Stunde auf der Hiebsselle.  
 Karlsruhe, den 21. Januar 1858.  
 Großh. Bezirksforstrei.  
 E. Dengler.

### Durlach.

#### Verkauf von Rechnungs-Papieren.

In dem Großh. Rechnungs-Archiv zu Durlach  
 (früher Fruchtspeicher der Domänenverwaltung)  
 sind circa 240 Centner Obereinnehmeri-  
 Rechnungen zum Verkauf bestimmt, und soll die Ver-  
 äußerung derselben, höherer Weisung zufolge, im  
 Wege der Soumission versucht werden.

Kausliebhaber belieben ihre deßfalligen Ange-  
 bote, welche für eine gewisse Gewichtsmenge oder  
 fürs Ganze geschehen können, mit der Aufschrift:  
 „Ankauf von verschiedenem Papier betreffend“ ver-  
 siegelt bis zum **17. Februar 1858** an das  
 Rechnungs-Archiv nach Durlach einzusenden.

Die eingereichten Soumissionen werden nach  
 Ablauf obiger Frist Großherzogl. Oberrechnungs-  
 Kammer zur Eröffnung und Entscheidung vorge-  
 legt und wird innerhalb weiterer 14 Tage von  
 diesem Zeitpunkt an, höhere Entschließung erfolgen.

Nach erfolgtem Zuschlag wird über den Tag  
 der Abwägung Vereinbarung getroffen werden  
 und es kann sofort die Abgabe des erstandenen

Quantums gegen Baarzahlung des ermittelten  
 Erlöses stattfinden.

An den beiden Nachmittagen Mittwoch und  
 Samstag in jeder Woche kann von den zum Ver-  
 kauf ausgesetzten Rechnungen in oben bezeichnetem  
 Lokal Einsicht genommen werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1858.  
 Verwalter des Großh. Rechnungsarchivs in Durlach.  
 Langenbacher, Revisor.

### Mühlburg.

#### Liegenschaftsversteigerung.

Samstag den 6. Februar d. J., Nach-  
 mittags 2 Uhr, wird das in die Verlassens-  
 schaftsmasse des verstorbenen Christoph Stolz  
 gehörige Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Hof-  
 raithe und Garten in der Adlerstraße dahier, sowie  
 2 Viertel Acker in den Jolleräckern,  
 1 Morgen Acker im See und  
 3 Viertel Acker in den Weingärten  
 der Erbtheilung wegen, in 3 Jahresterminen zahl-  
 bar, zu einem Eigenthum auf dem Rathhause  
 dahier öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber  
 eingeladen werden.

Mühlburg, den 25. Januar 1858.

Bürgermeisteramt.  
 Sutter. vdt. Bischoff.

### Versteigerung.

Dienstag den 2. Februar, Nachmit-  
 tags 2 Uhr, werden in der Herrenstraße Nr. 37,  
 Eingang in der Blumenstraße, durch Unterzeich-  
 neten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
 Frauenkleider, Leibwäsche, ein vollständiges Bett  
 nebst Nussbaum-Bettlade und anderem Schreinwerk,  
 Küchengeräth und noch verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 29. Januar 1858.

Friedrich Münching, Gerichtstarator.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 sind im Hinterhaus  
 2 Logis, das eine besteht aus 2 Zimmern, Alkof,  
 das andere aus 2 Zimmern, beide mit Küche,  
 Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, an  
 kleine Familien zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 9 ist eine Wohnung  
 im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
 Keller, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten,  
 auf den 23. April zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, auf die Straße gehendes, schön  
 möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden  
 Herrn zu vermieten. Das Nähere Erbprinzen-  
 straße Nr. 23 im untern Stock.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20 b ist im mittlern Stock  
 ein elegant möblirtes Zimmer, auf die Straße  
 gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im mitt-  
 lern Stock daselbst.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Längl.  
 Große W.

Imml.  
 Nonburg

by.  
 Stück.

Imml.  
 Schütz.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
 Spitalstraße Nr. 48 ist sogleich ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten.

Ein honettes Frauenzimmer kann ein Zimmer mit Alkof, sowie eine Küche zur freien Benützung unter der Bedingung erhalten, sich der Beaufsichtigung eines Hauses zu unterziehen. Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse D. J. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Bermischte Nachrichten.**

**Verkaufsanzeige.**

Ein gut erhaltener großer brauner Herren-Tuchmantel mit einem Kragen ist billig zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße Nr. 96.

Billig zu verkaufen: **Zimmermann, der deutsche Kaisersaal**, mit 31 Original-Stahlfischen, ganz neu und sehr elegant gebunden, zu nur 5 fl. 48 kr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Garten von 1/4 oder 1/2 Morgen, in dem 1. bis 3. Gewann der Augärten gelegen, wird zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe wolle man bei Handelsgärtner Johann Schollenberger abgeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Alpenbutter-Schmalz**

in ganz frischer Waare, in Ständern von circa 25 — 50 Pfund, empfehle ich unter Garantie der Richtigkeit billigt, nebst bestem Limburger-, Rahm- und Emmenthaler-Käs.

**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

**Anzeige.**

Von dem Unterzeichneten werden fortwährend Rohr- und Strohsessel zum Flechten angenommen. Derselbige Adressen wollen gefälligst schriftlich bei Frau Lanzer, Müppurrerstraße Nr. 12 im Hinterhaus, abgegeben werden.

**K. F. Saager.**

**Spinnhanf**

habe ich wieder eine bedeutende Sendung in schönster Waare empfangen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr Hauptprobe vom „Samson“.

**Bekanntmachung.**

Die Königin Marie Eleonore an dem Sarge Gustav Adolfs, geschichtliches Gemälde von Feodor Diez, ist von Montag den 1. Februar an in dem Saal des Museums-gartens täglich zu sehen von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.

**Gewerbe-Verein.**

Dieserigen unserer Mitglieder, welche sich zur Betheiligung an dem beabsichtigten

**Vorschuss-Verein**

bereit erklärt haben, werden hiemit auf Montag den 1. Februar, Abends halb 8 Uhr, in unser bisheriges Lokal (Bürger-Verein) zu einer Besprechung eingeladen.  
 Der Vorstand.

Bei Müller & Gräff sind zu haben:

**Kalender pro 1858.**

- Der Freiburger Bote . . . . . 7 fr.
- „ „ Volkskalender . . . . . 4 fr.
- „ gute Bote . . . . . 12 fr.
- „ rheinländische Hausfreund . . . . . 6 fr.
- „ Freiburger Hausfreund . . . . . 7 fr.
- „ Lahrer hinkende Bote . . . . . 8 fr.
- „ „ Landbote . . . . . 5 fr.
- „ Heidelberger Volkskalender . . . . . 6 fr.
- Nierig's Volkskalender . . . . . 36 fr.
- Spinnstube von Horn . . . . . 45 fr.
- Gustav Adolf . . . . . 8 fr.
- Rastatter hinkende Bote . . . . . 6 fr.
- Volksbote aus Baden . . . . . 6 fr.
- Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . . 9 fr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

29. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 12	28" 3"	Nord	hell
12 " Mitt.	— 1	28" 3"	"	"
6 " Abds.	— 4 1/2	28" 3"	"	"
30. Januar				
6 U. Morg.	— 9	28" 3"	Ost	trüb
12 " Mitt.	— 2	28" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 3	28" 3"	"	trüb

**Gestorben:**

30. Jan. Sophie Herrmann, Privatiers, ledig, alt 77 Jahre 6 Monate.

*Handwritten notes in the left margin:*  
 3. Sonntag  
 3. Montag  
 3. Mittwoch  
 3. Donnerstag  
 3. Freitag  
 3. Samstag  
 3. Sonntag  
 3. Montag  
 3. Mittwoch  
 3. Donnerstag  
 3. Freitag  
 3. Samstag  
 3. Sonntag  
 3. Montag  
 3. Mittwoch  
 3. Donnerstag  
 3. Freitag  
 3. Samstag  
 3. Sonntag

*Handwritten notes in the right margin:*  
 3. Montag  
 3. Mittwoch  
 3. Donnerstag  
 3. Freitag  
 3. Samstag  
 3. Sonntag  
 3. Montag  
 3. Mittwoch  
 3. Donnerstag  
 3. Freitag  
 3. Samstag  
 3. Sonntag

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## Uebersicht

der

# Strafrechtspflege im Großherzogthum Baden während den Jahren 1854, 1855 und 1856.

Herausgegeben von dem Großherzoglichen Justizministerium.

Ein Band von 33 Bogen in groß 4<sup>o</sup>. Format.

Gehftet, Preis 2 fl. 36 kr.

Im Verlage von Friedrich Bieweg und Sohn in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die Theorie der Dampfmaschinen**, in welcher die physikalischen Eigenschaften und die mechanischen Wirkungen des Dampfes von der ersten Ursache der Dampfbildung, von der Wärme, abhängig gemacht werden, von Dr. Zernikow, Lehrer an der Königl. Provinzial-Gewerbeschule zu Erfurt. gr. 8. Fein Velinpapier. geh. Preis 1 Thlr. 8 Sgr.

Obgleich die Theorie der Dampfmaschinen bei der Bedeutung der letztern für das gewerbliche Leben schon längst ein vielseitiges Interesse erregt und in Anspruch genommen hat, so sind dennoch die bekannten Theorien über Dampfmaschinen theils wegen ihrer fehlerhaften Endresultate von den Ingenieuren, theils wegen ihrer mangelhaften wissenschaftlichen Begründung von den Naturforschern längst als ungenügend bezeichnet worden.

Der Verfasser des hier angekündigten Buches hat eine Theorie der Dampfmaschine aufgestellt, welche diese Mängel vermeidet, indem sie sich auf allgemeine und anerkannte Naturgesetze stützt, in der Entwicklung streng mathematisch fortschreitet, alle Eigenschaften des Dampfes in Betracht zieht, zur Entwicklung von Formeln führt, die äußerst einfach sind, und in der Anwendung Resultate liefert, die von den Versuchsergebnissen aufs Beste bestätigt werden.

Das Werk ist besonders den Physikern, Mathematikern, Ingenieuren, Technikern und Maschinenbauern und allen denen, die sich hierzu vorbereiten, zu empfehlen.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Sög, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hoffmann, Part. v. Bamberg. Hr. Wollenweber, Kfm. v. Summeßbach. Hr. Schaffner, Kfm. v. Mannheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Berle, Kaufm. von Gutach.

**Englischer Hof.** Hr. Schmidt, Bürgermeister, Hr. Kiefer, Hr. Ringer und Hr. Riegelberger, Gemeinderäthe v. Pforzheim. Hr. Bergmann, Rent. m. Frau v. Hamburg. Hr. Sarmann, Gutßbesitzer m. Frau v. Mecklenburg. Hr. Hammer, Rent. und Hr. Hirsch, Kfm. v. Paris. Hr. Hirsch, Hr. Rosenthal und Hr. Schwarzschild, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hold, Kfm. v. Köln. Hr. Kolb, Kfm. v. Bayreuth.

**Geist.** Hr. Mosman, Verwalter v. Heidelberg. Hr. Leuthe, Kfm. v. Gönningen. Hr. Maurer, Kfm. v. Heilbronn.

**Goldener Adler.** Hr. Hübsch, Kaufm. v. Chemnitz. Hr. Kappler, Kfm. v. Baden. Hr. Leppert, Hdm. von Achern. Hr. Leppich, Revierförster m. Fam. v. Langenberg. Hr. Sturzenacker, Verwalter v. Bauschlott. Hr. Ruch, Kfm. v. Beuggen. Hr. Lauer, Kfm. v. Pforzheim.

**Goldenes Schiff.** Hr. Zimmer, Kaufm. von Fürth. Hr. Deßleicher, Commis von Worms. Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen.

**Hôtel Gröse.** Hr. Josky u. Hr. Gobine, Kfl. v. Berlin. Hr. Schmis, Kfm. von Köln. Hr. Kaufmann,

Fabr. von Zürich. Hr. Ringer, Part. v. Paris. Hr. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reubaus, Kfm. v. Dülken. Hr. Wausch, Kfm. v. Gemünd. Hr. Rog, Kfm. v. Barmen. Hr. Lämle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reichard, Kfm. v. Neuwied. Hr. Sewert, Kfm. v. Andernach. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim.

**Raffauer Hof.** Hr. Merian, Part. v. Basel. Hr. Dfenstadt, Kfm. v. Fürth. Hr. Marr, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Köster, Kfm. v. Wottenheim.

**Rheinischer Hof.** Hr. Bankmüller, Holzhandl. v. Salmbach. Hr. Berne, Bürgermeister v. Dinglingen. Hr. Boksthaler, Bürgermeister von Hugsweiler. Hr. Friedrich, Bürgermeister v. Muthersheim.

**Ritter.** Hr. Endlich, Kaufm. von Mannheim. Hr. Dittler, Wirth von Klingenberg. Hr. Hoch, Kfm. von Gönningen. Hr. Müller, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Glasmann, Privat. v. Stuttgart.

**Römischer Kaiser.** Hr. General Graf v. Leiningen zu Billigheim mit Bed. Hr. Blunder, Kfm. v. Wien. Hr. Erkert, Kfm. v. Hamburg. Hr. Walsfelder, Kfm. v. Hanau. Hr. Seifert, Kfm. v. Binau.

**Waldhorn.** Hr. Zenc, Waler v. Speier. Hr. David, Kfm. Würzburg. Hr. Kint, Faktor v. Waghäusel. Hr. Stein, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei H. Raupp: Hr. Dietrich, Kfm. v. Saarbrücken. — Bei Lederhdl. Henle: Hr. Henle, Lederhdl. von Ludwigshafen u. Hr. Henle, Lederhdl. v. Paris. — Bei Oberst v. Faber: Hr. v. Faber v. Offenburg. — Bei Wittwe Richter: Hr. Fütterer v. Steinbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.